



# bn - notizen für oberbayern



## So läuft die neue Bezirksklasse

### Zusammensetzung, Aufstieg, offene Fragen

Ab der Saison 2011/12 wird im Herrenspielbetrieb die Bezirksklasse wieder eingeführt. Die Bezirksliga wird in der neuen Saison eingleisig, darunter werden zwei Bezirksklassen Ost und West geschaltet. Wie setzen sich die Ligen zusammen, wie läuft der Übergang von dieser Saison zur nächsten? Die zentralen Fragen beantwortet die folgende Übersicht. (Alle Tabellenbeispiele sind vom aktuellen Stand der Tabellen am 12.02.)

#### Wer qualifiziert sich für die eingleisige Bezirksliga ab 2011/12?

Vaterstetten und Unterhaching würden als Meister der Bezirksligen 2011 in die Bayernliga aufsteigen. Aus der Bayernliga kommen zwei Absteiger in den Bezirk Oberbayern und damit in die Bezirksliga. Damit wären die Teams auf den Plätzen 2 bis 6 beider Gruppen der Bezirksliga in der Saison 2011/12 für die Bezirksliga qualifiziert (Wasserburg, Grafing, Dingolfing, Neuötting, Straubing, Olching, München Ost, Grünwald, Germering, Dachau) plus die beiden Bayernliga-Absteiger.

(zum Nachlesen: Ausschreibung 2010/11, § 22, Abs. 1-6, im Bezirkshandbuch S. 73)

#### Wie und mit wem werden die neuen Bezirksklassen gebildet?

Die auf den Plätzen 7 bis 10 beider Bezirksligagruppen 2011 platzierten Mannschaften würden 2011/12 in die neuen Bezirksklassen versetzt (Burghausen, Grassau, Seon, Töging, Weilheim, München Basket, Landsberg, Forstenried).

Dazu steigen aus den vier Kreisen die Kreismeister in die Bezirksklasse auf (Hellenen München, Plattling, DJK Traunstein, Gauting)

Damit fehlen zur Sollstärke von zweimal 10 noch acht Mannschaften, somit könnten aus den Kreisligen weitere acht Mannschaften in die Bezirksklassen nachrücken.

(Ausschreibung 2010/11, § 22, Abs. 8-10, im Bezirkshandbuch S. 73)

#### Aus welchen Kreisen kommen zusätzliche Aufsteiger in die Bezirksklassen?

Hierzu gibt es einen Verteilungsschlüssel, der sich nach der Zahl der Herrenmannschaften in den Kreisligen/-klassen bemisst. 2010/11 spielen im



**Kommt er da wieder raus...? Felix Schäffer von der U10 der DJK SB München im Spitzenspiel der Kreisliga West gegen Slama Jama Gröbenzell, hart bedrängt von der Gröbenzeller Verteidigung.**

Kreis Mitte 38 Mannschaften auf Kreisebene (33,6 % aller Mannschaften aller vier Kreise), im Kreis Nordost 14 (12,4 %), im Kreis Südost 28 (24,8 %) und im Kreis West 33 (29,2 %).

Dieses prozentuale Verhältnis wird auf die Zahl der zu besetzenden Plätze angewendet. Demnach erhält der Kreis Mitte 33,6 % der acht freien Plätze, also 2,7 = 3 Plätze; der Kreis Nordost 12,4 % der acht freien Plätze, also 0,9 = 1 Platz; der Kreis Südost 24,8 % der acht freien Plätze, also 1,9 = 2 Plätze und der Kreis West 29,2 % der acht freien Plätze, also 2,3 = 2 Plätze.

Demnach würden außer den Kreismeistern aus der Kreisliga Mitte die Mannschaften auf den Plätzen 2 bis 4 in die Bezirksklasse aufsteigen (Oberhaching, Erding, München-Ost), aus der Kreisliga Nordost der Zweitplatzierte (Vilsbiburg), aus der Kreisliga Südost und der Kreisliga West jeweils die Zweit- und Drittplatzierten (Jettenbach und Bad Aibling, Mammendorf und Milbertshofen).

(Ausschreibung 2010/11, § 22, Abs. 10a und b, im Bezirkshandbuch S. 73)

(Fortsetzung S. 28)



# So läuft die neue Bezirksklasse

(Fortsetzung von S. 27)

## Was passiert, wenn nur eine oder aber drei Mannschaften aus der Bayernliga in den Bezirk Oberbayern absteigen?

Steigt eine ungerade Zahl Mannschaften aus der Bayernliga ab, wird der letzte freie Platz in der Bezirksliga 2011/12 zwischen den in beiden Gruppen auf gleichem Tabellenplatz stehenden Mannschaften vergeben. Erstes Kriterium dabei wäre die absolute Punktzahl, was aber 2011 nicht angewandt werden kann, da die Ostgruppe nach dem Rückzug von Töging zwei Spiele weniger hat und somit absolut weniger Punkte erzielen kann. Damit werden zum Vergleich die Punkte in Relation zu den Spielen herangezogen.

Steigen zum Beispiel drei Vereine aus der Bayernliga ab, bleiben nur die Zweit- bis Fünftplatzierten beider Gruppen der Bezirksliga und dazu der Besse- re der beiden Sechstplatzierten. Dachau als Sechster der Gruppe West hätte 19 Punkte bei 14 Spielen, Straubing als Sechster der Gruppe Ost 15 Punkte bei 11 Spielen. Damit hätte Dachau 1,357 Punkte pro Spiel gewonnen, Straubing 1,364. Damit wäre Straubing in der Bezirksliga, Dachau in der Bezirks- klasse.

Analog würde dies zwischen den beiden Siebtplatzierten Burghausen und Weilheim ermittelt werden, wenn nur ein Bayernligist in die Bezirksliga nach Oberbayern absteigt.

Sind die beiden Mannschaften auf den gleichen Tabellenplätzen in diesem Punktquotienten gleich, ist nächstes Entscheidungskriterium der Quotient des Korbverhältnisses, also erzielte Körbe geteilt durch erhaltene Körbe.

(Ausschreibung 2010/11, § 22, Abs. 5 a bis d, im Bezirks- handbuch S. 73)

## Was passiert, wenn ein Kreisligist auf den Aufstieg verzichtet?

Verzichtet der Zweite der Kreisliga Mitte (Oberhaching) auf den Aufstieg, wird der Fünfte der Liga (Bayern München) gefragt (der Dritte und Vierte, Erding und München-Ost, steigen ohnehin auf). Das Aufstiegsrecht springt nicht zwischen den Kreisen, die Zahl der Aufstiegsplätze pro Kreis ist fix.

### Kreisliga Herren Mitte

1. Hellenen Mü.	13 /11/2	24	1063 :850
2. Oberhaching 2	13 /10/3	23	1077 :927
3. Erdings 2	12 /9 /3	21	915 :719
4. München Ost 3	13 /8 /5	21	966 :886
5. Bayern Mü. 4	12 /7 /5	19	825 :784
6. Wolnzach	13 /6 /7	19	879 :874
7. Schwabing 2	12 /6 /6	18	795 :813
8. München Ost 4	13 /5 /8	18	798 :868
9. Unterhaching 2	13 /2 /11	14	836 :1072
10. Schleißheim	14 /0 /14	13	803 :1164

### Kreisliga Herren Nordost

1. Plattling	10/8/2	18	818 : 606
2. Vilsbiburg3	10/7/3	17	684 : 610
3. Passau2	10/7/3	17	727 : 652
4. Tittling	9/7/2	16	649 : 578
5. Bogen	10/5/5	15	683 : 626
6. Vilshofen	11/4/7	15	731 : 810
7. Zwiesel	10/2/8	12	692 : 711
8. Pfarrkirchen	10/0/10	10	466 : 857

### Bezirksliga Herren Ost

1. Vaterstetten	12/11/1	23	1029 : 782
2. Wasserburg	12/11/1	23	997 : 819
3. Grafing	11/6/5	17	700 : 711
4. Dingolfing	13/4/9	17	925 : 1054
5. Neuötting2	11/4/7	15	776 : 898
6. Straubing	11/4/7	15	710 : 773
7. Burghausen	10/4/6	14	788 : 826
8. Grassau	10/5/5	14	678 : 630
9. Seeon	10/1/9	10	606 : 716
(10. Töging - zurückgezogen)			

Sollte theoretisch in einem Kreis die gesamte Kreis- liga „durch“ sein und nicht die nötige Zahl an Aufsteigern bereit sein, vergibt der Bezirkssportre- ferent den freien Platz an den nächsten Kreis, der nach obigem Rechenexempel am nächsten am näch- sten Platz wäre. Hier wäre das der Kreis West, dann Nordost, dann Südost, dann Mitte.

(Ausschreibung 2010/11, § 22, Abs. 10a und b, im Bezirks- handbuch S. 73)

## Wie wird vorgegangen, wenn wieder nach Zusammenstellung der Ligen durch Ver- zichte und Nachrücker in den überregio- nalen Ligen zusätzliche Auf-/Absteiger in den Bezirk kommen?

Wenn diese Veränderungen vor dem 31. Mai passie- ren, wird nach den Regularien vorgegangen wie ge- rade beschrieben. Das heißt, wenn Vereine aus hö- heren Ligen eingegliedert werden müssen, rutscht entsprechend ein (oder mehr) Vereine, die heuer Be- zirksliga gespielt haben, in die Bezirksklasse. Und aus den Kreisen steigen dann entsprechend weni- ger Vereine auf (außer den Meistern, die immer ga- rantiertes Aufstiegsrecht haben). Wenn Vereine aus dem Bezirk in die Bayernliga nachrücken können, bleiben entsprechend mehr Vereine in der Bezirks- liga und es steigen mehr aus den Kreisen in die Be- zirksklasse auf. Welcher Kreis hier als erster betrof- fen wäre mit einem Aufsteiger mehr oder weniger richtet sich nach den oben beschriebenen Teilern.

Nach dem 31. Mai kann faktisch kein höherklassiger Verein mehr eingegliedert werden. Wenn umgekehrt ein Bezirksverein das Angebot erhält, in die Bayern-

### Kreisliga Herren Südost

1. DJK Traunstein	11 /11/0	22	930 :641
2. Jettenbach	11 /9 /2	20	891 :676
3. Bad Aibling 2	11 /7 /4	18	771 :740
4. Gars	11 /5 /6	16	667 :692
5. Schwindegg	11 /4 /7	15	584 :772
6. TV Traunstein	12 /3 /9	15	753 :849
7. Glonn	10 /4 /6	14	641 :716
8. 60 Rosenheim 2	12 /2 /10	14	721 :842
9. Bad Reichenhall	9 /4 /5	13	611 :641

### Kreisliga Herren West

1. Gauting	13 /8 /5	21	935 :899
2. Mammendorf	12 /8 /4	20	878 :762
3. Milbertshofen	12 /8 /4	20	830 :687
4. Prittriching	12 /7 /5	19	835 :781
5. Starnberg	11 /6 /5	17	699 :606
6. Dachau 3	9 /7 /2	16	670 :601
7. Gröbenzell 2	11 /5 /6	15	686 :713
8. Olching 2	11 /4 /7	15	655 :777
9. DJK SB Mü. 3	13 /2 /11	15	692 :918
10. Peiting	10 /2 /8	12	592 :728

### Bezirksliga Herren West

1. Unterhaching	13/12/1	25	1038 : 851
2. Olching	13/11/2	24	1099 : 829
3. MünchenOst2	14/9/5	23	1061 : 1027
4. Grünwald	13/9/4	22	972 : 905
5. Germering2	14/7/7	21	876 : 905
6. Dachau 2	14/5/9	19	904 : 956
7. Weilheim2	13/5/8	17	881 : 937
8. München Basket	13/4/9	17	929 : 1010
9. Landsberg2	13/2/11	15	892 : 1015
10. Forstenried	12/2/10	14	846 : 1063

liga nachzurücken, erhalten in der Folge jeweils die nächsten Vereine in der Reihe das Angebot, aus der Bezirksklasse in die Bezirksliga und aus den Kreis- ligen in die Bezirksklasse nachzurücken.

## Wie werden die Gruppen der Bezirks- klassen zusammengestellt?

Die Gruppen werden nach Zusammenstellung der Liga vom Bezirkssportreferent nach regionalen Ge- sichtspunkten eingeteilt.

## Wie geht es nach der ersten Saison in Be- zirksliga und Bezirksklasse weiter?

Die Bezirksliga besteht aus 12 Mannschaften. Mei- ster und Vizemeister werden 2012 in die Bayernli- ga aufsteigen. Die Zahl der Absteiger richtet sich nach den Auf- und Absteigern, es müssen wieder 12 Mannschaften erreicht werden.

Aus den beiden Gruppen Ost und West der Bezirks- klasse steigt jeweils der Meister in die Bezirksliga auf. Die vier Kreismeister steigen in die Bezirks- klasse auf. Die Gruppen der Bezirksklasse werden jährlich neu nach regionalen Gesichtspunkten ein- geteilt, es gibt keinen Automatismus, aus einem be- stimmten Kreis automatisch in eine Gruppe aufzu- steigen..

(Ausschreibung 2010/11, § 23 und § 23a im Bezirk- shandbuch S. 73/74)

## Gelten für die Bezirksklasse die selben Regularien, Anforderungen und „Neben- geräusche“ wie für die Bezirksliga?

Alle Forderungen, Auflagen und Konsequenzen, die sich an eine Teilnahme in der Bezirksliga knüpfen, zum Beispiel in der Jugendaufgabe oder bei der Be- messung der Bezirksgrundgebühr, gelten auch für die Bezirksklasse. Schiedsrichter werden auch in der Bezirksklasse namentlich eingeteilt, allerdings nicht durchgängig aus dem Bezirkspool, der weiter- hin primär für Bezirksliga Herren und Bezirksligen U18m und U16m zuständig ist.

## Können in Bezirksliga und Bezirksklas- se mehrere Mannschaften eines Vereins spielen?

Sowohl in Bezirksliga als auch in Bezirksklasse darf jeweils nur eine Mannschaft eines Vereins antreten. Auch in den beiden parallelen Gruppen der Bezirks- klasse ist es nicht möglich, dass ein Verein mit zwei Teams antritt, da die Liga als Einheit betrachtet wird und nur regional separiert spielt. Eine Mannschaft in der Bezirksliga und die nächste in der Bezirksklasse ist dagegen jederzeit möglich.





## Viel Spaß in den SAG's

Die Schularbeitsgemeinschaften des TuS Bad Aibling mit den beiden Grundschulen Sankt Georg und Luitpold finden bei den Schülern großen Anklang.

Unter der Regie von Sabine Bradaric wurde der FSJler der *Fireballs*, Dennis Nimphius, an die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen herangeführt. Der Spieler der Herrenmannschaft, der beim Verein ein „soziales Jahr“ absolviert, trainiert die Kinder zweimal in der Woche. Bis zu 20 Kinder pro Training finden dabei den Weg in die Halle. In Freundschaftsspielen sollen sie bald ihr Erlerntes unter Beweis stellen.

## „Mini-Basket mit Maxi-Fehlern“

### Kreisjugendreferent Helmut Handwerker mit Anregungen zum Aufbau und Spielbetrieb von „Minis“

*Einen Appell zum Aufbau von Minimannschaften der Altersklassen U8 und U10 jetzt im Frühjahr bringt Helmut Handwerker (DJK SB München), Kreisjugendreferent im Kreis West.*

Ein Kreisjugend-Referent ist zwar nur für die Altersklassen ‚über‘ dem Minibasketball zuständig, doch die jahrzehntelangen Fehler bei der ‚Mini-Arbeit‘ bekommt er hautnah zu spüren.

#### 1. Statistik lt. Team-SL:

a) U12-Mannschaften	
Oberbayern	59
Rest Bayern	58
Bayern total	117 Teams
b) U10-Mannschaften	
Oberbayern	31
Rest Bayern	26
Bayern total	57 Teams

c) U8: keine Mannschaften in Team-SL, in München haben 2 Vereine gemeldet.

Gesamt-Mini-Pleite in Bayern: 180 Teams (rund 2000 Kinder im Spielbetrieb!)

Darüber hinaus ist ein Blick auf die Meldestatistik des BLSV hoch interessant ([www.blsv.de/statistik/jahresstatistik2010/Statistik\\_1001.html](http://www.blsv.de/statistik/jahresstatistik2010/Statistik_1001.html)). Im Kreis München wurden demnach bis Ende 2010 ganze 22 Buben (Alter bis 5 Jahre) für Basketball gemeldet. Für Hockey (!) 119, für Fußball (natürlich?) 3291.

#### 2. Wie läuft der Spielbetrieb?

In den vier Kreisen in Oberbayern recht unterschiedlich, teilweise für den nur Team-SL-Kennenden absolut unübersichtlich mit Quali-Runden usw., wie im Kreis Mitte. Der Spielplan sollte Anfang September für die ganze Spielzeit stehen. Einmal wichtig für die Eltern und Familienplanung, dann auch für die Vereine (Hallenbelegung, Terminabstimmung.) Nur möglich bei frühzeitigem Aufbau (siehe 4).

a) Bei der U12 im Kreis West nur eine Kreisliga mit 9 Teams – damit keine Aufteilung in zwei Leistungsstufen möglich. Mit dem Kreis Mitte kam keine Zusammenarbeit zustande. Eine Bezirksliga wird von den Vereinen im Kreis West mit großer Mehrheit abgelehnt. Fahrten mit 9-11-jährigen Kindern u.a. bis Passau wären die Folge. Neben dem zeitlichen Aufwand zusätzliche Kosten (Fahrt, Schiedsrichter). Die ‚einfachste‘ Lösung - jeder Verein mindestens ein Mini-Team!

b) Wichtigster Ansatz mit Schwerpunkt: U10. Im Kreis West spielen nur 7 Teams in einer Kreisliga. Kreis Mitte (nicht ganz überschaubar) 15, NO 3, SO 7 Teams. Ganz Oberbayern: 31 Teams. In der Millionenstadt München gibt es 5 Vereine, die je eine

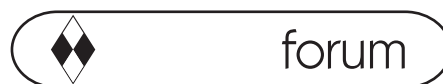
U10-Minimannschaft im Spielbetrieb haben! Also etwa 60 bis 100 Kinder im Training... Damit ein ordentlicher Spielbetrieb (noch) nicht möglich.

c) In der Millionenstadt haben seit dieser Spielzeit zwei Vereine (Hellene und DJK SB) U8-Teams gemeldet, bislang standen die ‚Frösche‘ allein auf weiter Flur. Spielbetrieb: Fehlanzeige! Wir überlassen die Kinder den anderen Sportarten.

Bei der U8 und U10 hätte der Münchner Basketball eine Mission! Schön, wenn 12.000 Zuschauer an Wochenenden zum Zuschauen kommen, gut fürs Geschäft. Wichtiger für den Basketball wären zunächst mal 1200 Kinder in Münchner BB-Vereinen! Kinder, denen auch zweimal in der Woche ein angemessenes Training und wenigstens zweimal monatlich vernünftige Spiele geboten werden!

#### 3. Der Weg dorthin ...

Gut, wenn zur Werbung bei den Kindern Profis in die Schulen geschickt werden. Nur: Kinder für Basketball zu gewinnen, bedarf vorrangig nicht der Show mit Profis und Bundestrainern etc., sondern



zunächst der Bildung kleiner Vereinsgruppen, denen ein gut ausgebildeter Trainer ‚mit Ausstrahlung‘ zu Verfügung steht. Der Trainer und auch die Hallenzeiten sind das Problem. Die Lösung führt nicht über Medienspektakel. Das kann unbestritten eine kleine Hilfe sein, wenn vorher die ersten Grundvoraussetzungen geschaffen sind.

Warnung: Es ist schädlich, noch so tolle Werbung für Basketball zu machen, wenn die Kinder dann nicht in eine funktionierende Gruppe integriert werden können! Ein einmal vom Basketball enttäushtes Kind ist meistens für immer für unseren teilweise doch recht schönen Sport verloren.

#### 4. Der günstigste Einstiegstermin.

Schlecht ist, nach den ‚großen Ferien‘ zu beginnen, die Kinder zusammenzuholen. Kinder wollen ja zunächst und immer vor allem spielen, spielen... Wenn wir jetzt, im Februar und März, mit dem Aufbau beginnen, können wir nicht nur Anfang Mai eine halbwegs zuverlässige Meldung zum Spielbetrieb abgeben, sondern können auch schon bald nach den Sommerferien mit der Gruppe den Spielbetrieb aufnehmen, bis dahin locken lockere Freundschaftsspiele zur Vorbereitung. Die Kinder gehen u.a. auch dahin, wo sie spielen, spielen können! So haben die neuen U10-Minis (von U8 will ich gar nicht reden, die U12 sollten wir nicht mehr unter ‚Minis‘ führen,

die müssten nach 3-5 Jahren längst mit einiger Perfektion spielen können ...) ab Herbst einen Spielbetrieb, der ihnen Freude macht. Freude ist und bleibt das Schlüsselwort, nicht nur bei Kindern!

5. Die Spielorganisation muss einerseits straff organisiert sein, ohne bürokratisch zu sein. Kurzfristige Spielausfälle, ewige Spielverlegungen sind tödlich! Die ach so umstrittenen Regeln müssen möglichst nahe den FIBA-Regeln sein, ‚Sonderregeln‘ (mögen sie noch so pädagogisch begründet sein) überfordern meist auch die oft doch sehr jungen Schiedsrichter und verwirren nur. Die Vorschläge des DBB sind brauchbar!

6. Das setzt voraus, dass der Zusammenhalt in unseren Vereinen gestärkt wird und die Mannschaften zusammenwachsen und gehalten werden. Jugendliche, die Jahr für Jahr nach dem ‚noch besseren Verein‘ schielen, von selbsternannten und von Verbandsseite geförderten Zusammenholdern abgeworben werden, sind für den Aufbau eines leistungsstarken Basketballs ‚in der Breite‘ verloren. Mit seinen Jugendbundesligen sagt so der Verband an seinen eigenen Wurzeln, ohne es auch nur im Ansatz zu bemerken! So sehr wir eine leistungsgerechte Gliederung auch unserer Jugendmannschaften benötigen (ich will jetzt nicht wieder auf 1974 hinweisen...)

- eine ‚Übergliederung‘ (Folge weite Fahrten, Ausbluten der schwächeren Teams) ist andererseits mehr als schädlich! Jede Jugendmannschaft braucht auch ein paar stärkere Spieler, die den Rest mitreißen und so für Spaß und Freude sorgen. Sorgen, dass die Vereine Heimstätten eines gehobenen Sports werden, in denen sich die Kinder und Jugendliche auch zuhause fühlen können - ohne Alkohol- und Drogenmissbrauch und Dauer-Computerspielerei.

Ach so: Da hab ich wohl vergessen, dass wir Bundesliga- und Nationalspieler auszubilden haben, von denen die einen dann für ihre deutschen Brötchengeber zu teuer und nicht alle für die Nationalmannschaft erwünscht sind... Mein Hauptaugenmerk liegt wie wohl allseits bekannt bei anderen Prioritäten! Bei auch leistungsorientierter ‚Arbeit in der Breite‘ letztlich ein Abfallprodukt.

Noch heute ran an eine neue U10- oder U8-Mannschaft! Das ist unsere Mission - eine wirkliche ‚Sendung‘, nicht ein Geschäftsmodell!

Der Verband aber muss ein erhebliches Mehr an Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten für Nachwuchstrainer schaffen – auch wenn anfangs das Angebot noch die Nachfrage übersteigen sollte. Und Anreize ...

Vorschläge, Ergänzungen und sachliche Diskussion erwünscht!



# Jugendteams im Hoch

Gleich vier Jugendteams von SB DJK Rosenheim stehen derzeit auf Spitzenplätzen in ihren Ligen. „Konsequentes Training zahlt sich aus“, ist für Jugendwartin Brigitte Burghart-Schmitt der Schlüssel zu diesem Erfolg.

„Wir haben hervorragende Trainer, die ihren Job verstehen“, betont sie (im Bild re. Trainingsbesprechung mit Coach Rita Quinz). Zudem setze sich die Jugendabteilung „keine utopischen Ziele und setzen unsere Spieler auch nicht unter Druck“. So solle Spaß am Spiel und am Training im Vordergrund stehen, „und dann kommt auch der Erfolg“, so Burghart-Schmitt.

Die Rosenheimer Jugendspieler könnten sich zudem sicher sein, dass sie nach den Jugendteams bei entsprechender Leistung in den Seniorenteams des Vereins zum Einsatz kämen. „Das ist ein großer Anreiz“, weiß die Jugendwartin. Die Herren II spielt mit fast nur U20-Spielern in der Bayernliga, die Herren I in der Regionalliga 2, dort derzeit auf dem 2. Tabellenplatz.

Die U16m führt die Tabelle der Bezirksliga an und verlor bisher erst ein Spiel. Die Abteilungsleitung war sich mit dem Trainer jedoch einig, diese Mannschaft nicht als JBBL-Team einzuschätzen. Daher wurde der Versuch, die JBBL-Quali zu spielen, erst



gar nicht unternommen. Vier Spieler dieses Teams, Sebastian Schmitt, Elias Weigel, Severin Weigel und Mathias Ronge, haben danach auch noch den Sprung ins JBBL-Team des FC Bayern geschafft und spielen seit September sowohl in Rosenheim Bezirksliga als auch in München JBBL. Die U18m ist noch ungeschlagen in der Bezirksklas-

se. Diese Mannschaft bildet mit ein, zwei älteren Ergänzungen auch die Herren III, die in der Kreisklasse neu gemeldet wurden. Auch diese Herren III rangieren dort auf Platz eins.

Die U12 steht ebenfalls ungeschlagen auf Platz eins der Kreisliga und darf sich berechtigte Hoffnungen machen, beim MiniMasters dabei zu sein.

## ergebnisse

### Bezirksliga Damen Ost

41 Vaterstetten	- Zwiesel	48 : 46
42 Rott	- Passau	47 : 36

1. Rott	11 / 10/1	21	613 : 488
2. Freising	11 / 8 / 3	19	564 : 413
3. Zwiesel	10 / 8 / 2	18	502 : 378
4. Vaterstetten	11 / 5 / 6	16	577 : 581
5. Passau	9 / 3 / 6	12	465 : 508
6. Neuötting	9 / 4 / 5	12	449 : 402
7. Bad Aibling 2	9 / 2 / 7	10	373 : 507
8. SV Saaldorf	10 / 0 / 10	10	348 : 614

### Bezirksliga Damen West

43 Dachau	- Staffelsee	44 : 66
44 Schwabing 2	- Weilheim	75 : 54

1. Bayern München	10 / 9 / 1	18	652 : 389
2. Schwabing 2	11 / 7 / 4	18	674 : 641
3. Staffelsee	11 / 6 / 5	17	610 : 674
4. Wolnzach	9 / 6 / 3	15	516 : 475
5. Mammendorf	11 / 4 / 7	15	610 : 652
6. Landsberg	10 / 4 / 6	14	588 : 635
7. Weilheim	11 / 4 / 7	14	510 : 561
8. Dachau	11 / 2 / 9	13	535 : 668

### Bezirksliga U20 ml

62 Landshut	- München Ost	63 : 92
68 München Ost	- Schwabing	83 : 74

1. München Ost	13 / 13/0	26	1257 : 821
2. Schwabing	12 / 7 / 5	18	826 : 629
3. Utting	10 / 5 / 5	15	705 : 665
4. Hellenen Mü.	8 / 5 / 3	13	753 : 446
5. Landshut	9 / 4 / 5	12	515 : 514
6. Wolnzach	9 / 3 / 6	12	561 : 604
7. München Basket	10 / 0 / 10	10	396 : 1219

8. Olching	7 / 2 / 5	9	442 : 557
------------	-----------	---	-----------

### Bezirksliga U19 wbl

76 Penzberg	- Wasserburg	66 : 69
-------------	--------------	---------

1. Penzberg	10 / 7 / 3	17	653 : 603
2. Wasserburg	7 / 7 / 0	14	540 : 356
3. MTV München	9 / 5 / 4	14	572 : 526
4. Weilheim	9 / 5 / 4	14	534 : 444
5. Jahn München	7 / 3 / 4	10	492 : 416
6. Landsberg	7 / 2 / 5	9	358 : 497
7. Dachau	9 / 0 / 9	9	453 : 760

### Bezirksliga U18 ml

1874 Bayern Mü.	- Schwabing	57 : 86
1878 Gröbenzell	- Bayern München	93 : 80

1. Schwabing	14 / 14/0	28	1187 : 941
2. München Ost	14 / 10/4	24	1189 : 1002
3. Altenerding	14 / 7 / 7	20	628 : 687
4. DJK SB München	13 / 6 / 7	19	951 : 960
5. Gröbenzell	14 / 5 / 9	19	944 : 1000
6. Passau	12 / 5 / 7	17	829 : 875
7. Wolnzach	14 / 5 / 9	17	740 : 857
8. Bayern München	12 / 5 / 7	16	786 : 854
9. Weilheim	13 / 3 / 10	14	842 : 920

### Bezirksliga U17 wbl

37 Wasserburg	- Jahn München	71 : 65
---------------	----------------	---------

1. Wasserburg	7 / 7 / 0	14	515 : 301
2. Jahn München	7 / 3 / 4	10	445 : 425
3. Germering	6 / 3 / 3	9	334 : 360
4. MTV München	5 / 2 / 3	7	277 : 293
5. Jahn Freising	5 / 0 / 5	5	213 : 405

### Bezirksliga U16 ml

65 Weilheim	- Jahn München	91 : 80
69 Vilsbiburg	- Bayern München.	66 : 79

1. SB Rosenheim	14 / 13/1	27	1224 : 839
2. Weilheim	14 / 11/3	25	1182 : 874
3. Jahn München	13 / 9 / 4	21	893 : 856
4. Bad Aibling	13 / 8 / 5	21	1063 : 803
5. Bayern München	14 / 7 / 7	21	812 : 841
6. Schwabing	13 / 8 / 5	20	892 : 875
7. DJK SB München	13 / 3 / 10	16	726 : 885
8. Germering	13 / 3 / 10	16	677 : 990
9. Vilsbiburg	13 / 2 / 11	15	800 : 1187
10. Landsberg	12 / 2 / 10	14	753 : 872

### Bezirksliga U15 wbl

1. Nördlingen	12 / 10/2	22	969 : 622
2. Jahn München	11 / 10/1	21	841 : 560
3. Bad Aibling	10 / 7 / 3	17	678 : 662
4. MTV München	10 / 4 / 6	14	639 : 622
5. Mammendorf	12 / 2 / 10	14	660 : 1011
6. Landsberg	9 / 4 / 5	13	446 : 512
7. Wasser./Rosenh.	9 / 3 / 6	12	541 : 587
8. Germering	9 / 1 / 8	9	393 : 591

### Bezirksliga U14 ml

1. Bayern München	15 / 15/0	30	1600 : 832
2. Gröbenzell	16 / 12/4	28	1345 : 1198
3. Bad Aibling	14 / 12/2	26	1287 : 862
4. Jahn München	14 / 9 / 5	23	968 : 933
5. Schwabing	15 / 7 / 8	22	1089 : 1147
6. Unterhaching	14 / 6 / 8	20	929 : 1090
7. Dingolfing	15 / 5 / 10	20	949 : 1107
8. DJK SB München	15 / 5 / 10	20	937 : 1165
9. Landsberg	16 / 2 / 14	18	1032 : 1372
10. Jahn Freising	14 / 1 / 13	15	843 : 1273

### Bezirksliga U13 wbl

1. Jahn München	8 / 8 / 0	16	685 : 386
2. Wasserburg	7 / 6 / 1	13	547 : 292
3. Staffelsee	8 / 4 / 4	12	493 : 428
4. Landsberg	8 / 3 / 5	11	497 : 476
5. Jahn München 2	10 / 0 / 10	8	174 : 800
6. Bad Aibling	5 / 2 / 3	7	206 : 220





## Einladung zum Bezirkstag und zum Bezirksjugendtag 2011

am Samstag, 09. April 2011, um 11 Uhr (Jugendtag) bzw. 14 Uhr (Bezirkstag) in Vierkirchen.

### Tagesordnung Bezirkstag:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ehrungen
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Stimmenzahl
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift über den Bezirkstag 2010
6. Bericht des Vorsitzenden
7. Aussprache zu den Berichten des Vorsitzenden und den schriftlichen Berichten
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Genehmigung der Jahresrechnung 2010
10. Entlastung des Vorstands
11. Genehmigung des Haushaltsplans 2011
12. Beschlussfassung zu den Anträgen

13. Wahl der Delegierten zum BBV-Verbandstag 2011
14. Vergabe des Bezirkstages 2012 im Kreis Südost
15. Sonstiges, Anfragen
16. Abschluss des Bezirkstages

### Tagesordnung Bezirksjugendtag:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Stimmenzahl
3. Genehmigung der Niederschrift über den Bezirksjugendtag 2010
4. Berichte
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstands
7. Nachwahlen
8. Beschlussfassung zu den Anträgen
9. Wahl der Delegierten zum BBV-Jugendtag
10. Vergabe des Bezirksjugendtages 2012 im Kreis Südost
11. Sonstiges, Anfragen

Die Vereine werden beim Bezirkstag und beim Bezirksjugendtag durch Delegierte der Kreise vertreten. Jedem Kreis steht für je drei an den Spielrunden teilnehmende Mitgliedsvereine – auch für die ange-

fangene Zahl – je eine Stimme zu. Stimmübertragung und Stimmhäufelung sind nicht zulässig. Die Delegierten sind auf den Kreistagen zu wählen. Anträge zum Bezirkstag oder zum Bezirksjugendtag sind schriftlich bis 07. März 2011 (Posteingang) zu senden an: Basketball Bezirk Oberbayern, Postfach 1632, 85266 Pfaffenhofen.



## Schiedsrichter

<b>LSE3-11:</b> 16./17. April	München (MTV)
<b>LSE4-11:</b> 28./29. Mai	Traunstein
<b>LSE5-11:</b> 04./05. Juni	Kolbermoor
<b>LSD2-11:</b> 14./15. Mai	München (ESV)
<b>LSD3-11:</b> 28./29. Mai	Wasserburg
<b>LSD4-11:</b> 04./05. Juni	Maisach

Anmeldeformular auf [www.obb-bbv.online.de](http://www.obb-bbv.online.de), einzusenden an die Bezirksgeschäftsstelle ([gs.obb@bbv-online.de](mailto:gs.obb@bbv-online.de))

## Trainer

<b>DA1-11</b>	06.-08.05. und 20.-22.05., Burghausen
<b>DA2-11</b>	01.-03.07. und 22.-24.07., Utting

Anmeldung formlos mit Namen, Geburtsdatum, Verein und Mailadresse an die Bezirksgeschäftsstelle ([gs.obb@bbv-online.de](mailto:gs.obb@bbv-online.de))

Infos zu allen Lehrgängen auf [www.obb-bbv-online.de](http://www.obb-bbv-online.de).



### Neuer Sr:

George Willis (SpVgg Jettenbach)

## Trainersuche

Der SV Mammendorf sucht für die Damen-Bereichsliga-Mannschaft zur kommenden Saison einen neuen Trainer. Infos unter 0175/4474255.

## Als Trainer im Minicamp?

Beim Minicamp von SB DJK Rosenheim können wieder interessierte Trainer mitmachen. Das Camp findet heuer am 02./03./04. November 2011 in der Wolfgang-Pohle-Halle zum 11. Mal in Folge statt. Teilnehmen können Kinder der Jahrgänge 2000 und jünger. Trainer, die gerne mal mitmachen möchten, können sich möglichst frühzeitig bei Brigitte Burghart-Schmitt melden (Tel. 08031/98734).



## bn - notizen für oberbayern

werden herausgegeben vom  
BBV-Bezirksverband Oberbayern;  
Redaktion: Klaus Bachhuber, Postfach 1632, 85266 Pfaffenhofen, Tel. 08441/2777035, Fax 08441/2777036, mail: [bn@bbv-online.de](mailto:bn@bbv-online.de).

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:  
**Donnerstag, 17. März.**

# 7. BASKETBALL SOMMERCAMP

für Jahrgänge 1994-1999  
Vilstalhalle, Vilsbiburg  
1. bis 6. August 2011

**Anmeldung**  
mit adressiertem und frankiertem Rückumschlag senden an:  
Carmen Winter  
Am Steinfeld 22  
84174 Eching

**www.43CAMP.de**

**FOR THREE**  
43

**Was?** Basketball Sommercamp 2011 für Jahrgänge 1994-1999

**Wo?** Vilstalhalle, Brückenstr. 15, 84137 Vilsbiburg (ca. 80km nordwestlich von München)

**Wann?** Mo, 1. bis einschl. Sa, 6. August 2011. Der Check-In im Camp ist am Montag von 12.30 bis 14.00 Uhr. Die Abreise erfolgt am Samstag ab 13.00 Uhr.

**Wer kann mitmachen?** Alle Jugendliche, die Basketball lieben und noch besser werden wollen. Trainiert wird in kleinen Gruppen, unterteilt nach Alter und Leistungsstand.

**Wieviel kostet's?** 199 € pro Teilnehmer - wer früh bucht und sofort überweist muss nur 180 € zahlen. Für den Betrag bekommt ihr das komplette Trainings- und Freizeitprogramm. Die Betreuung erfolgt durch geschulte Trainer und eine angehende Physio. Natürlich gibt es leckere Vollverpflegung. Im Preis enthalten sind zudem ein Wendetrikot vom Ausstatter FOR THREE, jeder erhält ein Campfoto und eine persönliche Einschätzung für seine Leistung im Camp. Weitere kleine, positive Überraschungen sind natürlich nicht ausgeschlossen ;)

**Was wird gemacht?**  
Es wird nach Leistungsstand an verschiedenen Stationen trainiert. Außerdem finden jeden Tag Teamspiele statt, bei denen ihr eure erlernten Fähigkeiten verfeinern könnt. Ein weiterer toller Part des 43CAMPs werden die Gast-Coaches sein, welche den Teilnehmer/innen Einblicke in das individuelle Training im Profibereich geben werden. Bei Wettbewerben wie 1gegen1-Turnier, 3er-Contest oder Freiwurf-Shootout werden wie in jedem Jahr Sieger ermittelt; auch begehrte Titel wie der oder die Camper of the Day, AllStar und MVP werden mit tollen Preisen gekürt. Zur Abwechslung wird auch mal ein Abstecher ins Kino oder Freibad mit drin sein. Den krönenden Abschluss werden das allseits beliebte Spiel Camper vs. Coaches und das AllStar-Game der Besten Camper/innen darstellen.

**Wo wird geschlafen?**  
Ihr werdet in der Vilstalhalle in Vilsbiburg schlafen; Luftmatratze und Schlafsack sind selbst mitzubringen. Für Verpflegung sorgt das Restaurant des TSV Vilsbiburg. Die An-/Abreise ist selbst zu übernehmen.

**Wer kümmert sich um die Camper?**  
Jeder Coach betreut jeweils 7 - 8 Camper/innen. Eine angehende Physio steht den ganzen Tag zur Verfügung. Die sportliche Leitung trägt wie immer Jens Grube, BBV-Minireferent, OBB-Trainerwart und hauptberuflicher Basketballtrainer.

Dieses Jahr veranstalten wir zum zweiten Mal ein **Basketball Mini 43CAMP für Jhg. 99 u. jünger** in Vilsbiburg von Freitag 29. Juli 15.00 Uhr bis So, 31. Juli 2011 um 17.00 Uhr. Die Kids erhalten die gleiche fachkundige Betreuung wie die „Großen“ - bleiben aber 3 Tage unter sich. Der Preis für das Mini 43CAMP 2011 beträgt lediglich € 99,00 inkl. aller Kosten.

**Offizieller 43CAMP SHOP**  
an Samstag, den 6. August ab 13.00 Uhr:  
Günstige Basketballbälle, Trikots, Shorts, und Kapselwasser zu Camppreisen.  
Mehr Infos unter [www.forthree.com](http://www.forthree.com)

Johannes Richter  
U17 WM-Teilnehmer  
und Coach im  
43Camp 2010